

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 20 (1913)
Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 21. März 1913. || Nr. 12 || 20. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Diebolter Rickenbach (Schöng) und Saur. Rogger, Hiltirch, Herr Lehrer J. Seib, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Oesch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf. Engeler, Sachen-Bonwil (Chez IX 0,521).

Inhalt: Karwoche — Ostern. — Die Kulturarbeit des Stiftes Einsiedeln. — Aus dem Appenzeller Schulberichte. — Literatur. — Inserate.

==== Karwoche — Ostern. ====

Es ist wohl nicht unangebracht, wenn auch ein kath. Schulorgan in diesen Tagen von Karwoche und Ostern, von Leidenszeit und Auferstehung redet. Erstere ist ja, psychologisch und historisch gesehen, die übliche Vorläuferin der letzteren, die Heroldin einer besseren Zukunft. Daher wohl auch das große und wahre Wort: in cruce salus, im Kreuz liegt Heil. Wer den Lator mit seiner Ueberraschung und seinem Trostbilde schauen und recht würdigen will, der muß den Weg nach Golgatha gegangen, den Kreuzesbalken mit allem Schmerz und Elend und aller Schmach geschaut und gekostet haben, dann versteht er erst, genügsam und glücklich zu sein.

Diese Sätze wirft keine moderne Pädagogik um, und kein modernes pädag. Problem straft sie Lügen. Die Jahrhunderte haben sie behauptet, nicht aber entwertet; Generationen haben sie erlebt, aber nicht Lügen gestraft.